

Bergwerke, Hütten- und Salinenwesen.

Erzbergwerke und Hüttenbetriebe.

Akt.-Ges. für bergbauliche Arbeiten in Aachen.

Gegründet: 14./12. 1905; eingetr. 9./1. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Letzte Statutänd. 4./7. 1907.

Zweck: Ausführung von Bohrungen einschl. Schachtbohrungen und Schachtabteufungen für fremde und eigene Rechnung; gewerbsmässige Herstellung und Verwertung von Bohrgeräten und Maschinen; Erwerb und Verwertung von Bergbaugerechtsamen und Bergwerkseigentum; Beteiligung bei Bohr- und bergbaulichen Unternehmungen und alle mit den vorstehenden Zwecken zushängende Geschäfte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./7. 1907 um M. 900 000 in 900 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, gegeben zu pari.

Genussscheine: Laut G.-V. v. 4./7. 1907 wurden 100 auf den Namen lautende Genussscheine ausgegeben, welche die Nederlandsche Maatschappij tot het verrichten van mijnbouwkundige Werken zu Haarlem erhielt und deren Inhaber insgesamt folgende Rechte haben: a. Anspruch auf 15% des Reingewinns nach Dotierung des gesetzl. R.-F. mit 5%, der eventuellen Dotierung des zweiten R.-F. und Ausschüttung von 6% Div. an die Aktionäre, b. bei Liquid. der Ges. Anspruch auf 15% des über den Pariwert des A.-K. sich ergebenden Überschusses. Bei Erhöhung des A.-K. ist den Inhabern der Genussscheine ein Recht auf Bezug der Hälfte der neu auszugebenden Aktien zugesichert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Bohrtürme u. Nebengebäude 1, Masch. u. Kessel 54 309, Bohrröhren 50 150, Gestängerröhren 18 961, Werkzeuge u. Geräte 37 673, Gebäude 13 224, Grundstücke 14 000, Inventar Werkstätte 4743, Magazin 67 163, Mobil. u. Invent. 1, Kuxen 1, Kassa 1078, Bankguth. 44 976, Debit. 88 789, Beteteilig. Syndikat Rumänien 500 000, Gewinnanteil do. 120 000, Bohrungen in Arbeit 49 875. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Zahlung. a. Kontrakte 47 455, Kredit. 9089, R.-F. 6569, Gewinn (Vortrag) 1935. Sa. M. 1 065 049.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betrieb Bohrwerke 43 506, Verwalt.-Kosten 8869, allg. Unk. 9900, Abschreib. 56 370, Gewinn (Vortrag) 1935. — Kredit: Vortrag 354, Zs. 227, Gewinnanteil Syndikat Rumänien 120 000. Sa. M. 120 582.

Dividenden 1905/06—1908/09: 20, 80, 0, 0%.

Direktion: Ing. Jan. Koster. **Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Siegfried Bauer, Bonn; Administrator Adrian Bertling, Harlem; Dr. Aug. Dieckhoff, Bochum; Rechtsanwalt Dr. Leo Mesritz, s'Gravenhage; Dr. Hendrik Tuymelaar, Hemstedt; Dir. Pieter Goedkoop, Haarlem; Joh. Fred. van Nes, Antwerpen. **Prokurist:** Georg Frödel.

Annener Gussstahlwerk, Act.-Ges. in Annen in Westfalen.

Gegründet: 15./1. 1873; eingetr. 31./1. 1873. Statutänd. 10./10. 1899 u. 17./11. 1906.

Zweck: Übernahme u. Betrieb der für M. 1 875 000 erworbenen König & Reunert'schen Stahlwerkanlagen, bestehend aus 6 Siemens'schen Schmelzöfen, 6 Dampfhämmern, hydraulischer Schmiedepresse, Walzwerk, Mühle mit Tiegelmacherei, mechan. Werkstatt. Neu angelegt, bezw. vergrößert wurden Tiegelschmelze, Gaswärmofen, eine Martinstahlöfen-Anlage, mechan. Werkstatt, Hammerwerk. 1891/92 Bau eines Martinwerkes. Zugang auf Mobil- u. Immoibil.-Kto 1904/05—1909/10 zus. M. 43 136, 51 593, 151 737, 195 035, ca. 56 000, 91 162. Der Grundbesitz beträgt 47 182 qm. Fabrikate: Achsen, Schmiede- u. Formgussstücke für Eisenbahnen, Lokomotiv- u. Masch.-Fabriken, Hammer- u. Walzwerke, Schiffswerfte, Aufbereitungen, Drahtziehereien etc. Infolge des Bergarbeiterstreiks (Bezug von teurerer Kohle, Stillliegen des Stahlwerks etc.) wurde die günst. Entwickl. des Geschäftsjahres 1904/05 unterbrochen. 1905/06 gelang es, die Unterbilanz von M. 74 474 zu tilgen. Umsatz 1905/06—1906/07: M. 1 687 000, 2 248 000; später nicht veröffentlicht. Circa 430 Arb. Die Ges. gehört dem Stahlformguss-Verbande an. Die Ges. hat 1908/09 unter der allg. schlechten Lage der Eisen-